

Hörtipp

100 Gedichte von Bertolt Brecht



Am 10. Februar wird der 120. Geburtstag von Bertolt Brecht (1898–1956) begangen. Die Werke des einflussreichen deutschen Autors, Dramaturgen und Lyrikers werden weltweit aufgeführt. Seinen größten Theatererfolg feierte er 1928 mit der „Dreigroschenoper“.

Vor 20 Jahren wählte Siegfried Unseld, Verleger des Suhrkamp Verlags, 100 Brecht-Gedichte für eine Anthologie aus. Die chronologisch geordnete Auswahl ist ein wichtiger Leitfaden durch das poetische Werk Brechts. Mit Katharina Thalbach und Sylvester Groth wird dieser Anthologie ein hörbares Denkmal gesetzt: erstmals erscheint das Hörbuch zur Sammlung. Die beiden Schauspieler interpretieren Brecht auf höchst eigenwillige Weise selbst, sehr subjektiv.

Bertolt Brecht: 100 Gedichte. Gelesen von Katharina Thalbach und Sylvester Groth. DAV, 3 CDs, Laufzeit: 185 Minuten, ISBN 978-3-7424-0407-7, 19,99 Euro.

Möchten Sie das vorgestellte Hörbuch gewinnen? Dann schreiben Sie uns unter dem Stichwort „Brecht“ entweder per E-Mail an redaktion@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Februar.

Denksport

Bedeutende Brecht-Werke



Foto: nelen.ru/fotolia



Foto: bankrx/fotolia



Fotos: jojoo64, Rostislav Ageev/fotolia



Foto: Thomas Reimer/fotolia

Gehören Sie zu den Deutschen, die zuletzt in der Schulzeit etwas von Bertolt Brecht hörten? Vor einigen Jahren gab fast die Hälfte der damals Befragten an, noch nie einen Text von ihm gelesen zu haben. Der Mann mit der illustren Biographie gründete das Berliner Ensemble. Dort werden auch heute regelmäßig Stücke von Brecht gespielt, aktuell auch eins der im Bilderrätsel gefragten Werke. Erraten Sie auch das andere?

Redensarten hinterfragt

Deutsche „bestreiten“ vieles

Was haben eine Vaterschaft, ein Sachverhalt, ein Heimspiel oder der Lebensunterhalt gemeinsam? Man kann sie „bestreiten“. Das Verb stammt aus dem Mittelhochdeutschen und bedeutete, dass man etwas aushält. Doch es gibt noch mehr Deutungsvarianten.

Informatiker der Abteilung Automatische Sprachverarbeitung an der Universität Leipzig forschen zum deutschen Wortschatz. Sie bestimmen beispielsweise (fast) täglich die „Wörter des Tages“. Diese besonders aktuellen Begriffe stehen jeden Morgen im Internet. Vor sechs Jahren suchten die Wissenschaftler in 26 Millionen Sätzen deutschsprachiger Zeitungen, wie oft das Wort „bestreiten“ verwendet wurde – 5848 Mal. Und das in sechs unterschiedlichen Bedeutungen. Etwas bestritten wird, wenn etwas ungewiss ist, verneint



Foto: Gina Sanders/fotolia

„Nichts gesehen“. Tatsachen werden häufig bestritten.

wird, zu widerlegen ist, wenn ein Tadel ausgesprochen oder gezankt und gekämpft wird. Im Sinn von Bezahlen meint bestritten: abfertigen, abfinden, (Steuern) abführen, abmachen, abtragen, anweisen, (Kosten) aufbringen, aufwenden, ausgeben, auslösen, begleichen, berappen, bezahlen, (Beiträge) entrichten, erledigen, ersetzen, erstatten, herausrücken, regeln und einiges mehr. Werden die Gerichtskosten selbst bezahlt oder in Frage gestellt? Im Zweifel lohnt sich nachzufragen, was konkret gemeint ist.

Variante: LEICHT

			1	8			2
	5	2	4				1
9				7	5	○	8
2		4				3	9
	○	3		9		8	
5		7				1	6
6			5	8			3
3					2	6	5
7			6	3	○		

Auflösung des Vormonats

8	5	2	3	1	4	9	7	6
4	9	1	5	6	7	8	3	2
3	6	7	9	8	2	1	4	5
9	7	8	6	5	3	4	2	1
1	2	3	4	7	8	6	5	9
5	4	6	2	9	1	3	8	7
6	3	4	7	2	9	5	1	8
7	8	9	1	4	5	2	6	3
2	1	5	8	3	6	7	9	4

Die beiden Diagramme sind mit den Zahlen 1 bis 9 aufzufüllen.

Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile und jeder Spalte und in jedem 3x3-Feld nur einmal vorkommen.

Variante: MITTEL

5		7		○			9
		4	1		9	5	
		6	7	8		4	
			5				7
9				2			○
	3				7		
		9		3	4	8	
	○	2	9		1	7	
	5					6	9

Auflösung des Vormonats

7	9	5	8	6	1	4	3	2
8	4	3	5	2	7	6	9	1
1	2	6	3	4	9	8	5	7
3	6	4	2	9	5	1	7	8
9	1	2	7	8	4	5	6	3
5	7	8	1	3	6	2	4	9
2	5	9	6	7	8	3	1	4
4	3	1	9	5	2	7	8	6
6	8	7	4	1	3	9	2	5

Möchten Sie einen unserer Buchpreise gewinnen? Dann notieren Sie die eingekreisten Zahlen (von oben nach unten) und schicken Sie diese per E-Mail an: sudoku@sovd.de oder per Post an: SoVD, Redaktion, „Sudoku“, Stralauer Straße 63, 10179 Berlin. Einsendeschluss ist der 15. Februar.

Des Rätsels Lösung

Neujahrtsrätsel (Ausgabe 1/2018, Seite 15)

Inspektor La Pin selbst war der Täter. Die einzigen Fußspuren, die auf die vom Schneemann wegführenden passen, sind die seinigen. Zudem ragt

die Möhre in Bild 2 noch aus der Tasche des Inspektors.

Waschbär (Ausgabe 1/2018, Seite 16)

„Henri“ war das gesuchte Lösungswort in Rolands Rätselecke.

Bedeutende Brechtwerke (Denksport, Seite 18)

Im Bilderrätsel haben wir die Brecht-Stücke „Der kaukasische Kreidekreis“ (1944) und „Die Dreigroschenoper“ (1928) versteckt.